



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Initiative für eine bayerische Weidemilch ergreifen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zusammen mit den bayerischen Molkereien, den Milchbäuerinnen und -bauern und dem Einzelhandel eine Initiative „Pro Weidemilch“ zu starten.

Damit soll die Weidehaltung von Milchkühen in Bayern gestärkt werden, die positiven Wirkungen der Beweidung auf Umwelt, Tiergesundheit und Tierwohl unterstützt und die Wertschöpfung für Bäuerinnen und Bauern erhöht werden.

Begründung:

In Niedersachsen wurde am 23.04.2017 mit dem Label „Pro Weideland“ eine Marke geschaffen, die für den Erhalt des Grünlands, für Artenvielfalt, für Klima- und Umweltschutz steht und natürlich für eine Tierhaltung, die den Kühen gerecht wird. Dabei wurde ein Agrarbündnis geschlossen, hinter dem das Ministerium, die Molkereien, die Bäuerinnen und Bauern, die Wissenschaft und die Umweltverbände stehen. Ziel des Labels ist es auch, dass die Milchviehalter mindestens 5 Cent mehr für ihre zertifizierte Milch erhalten. Voraussetzung sei die Beachtung von Kriterien, die im Zuge der von allen Akteuren unterzeichneten Charta „Weideland Niedersachsen“ festgelegt worden sind.

Das Projekt wird mit staatlichen Fördermitteln unterstützt und wissenschaftlich begleitet.